

Wien, 4/5 99

Sehr geehrter Herr Direktor!

Lina Lilla: morgen wird Herr
 Willhalm vom Grazer Kunstverein bei
 mir sein, bei Ihnen was zu sprechen. Der
 Mann ist mit ziemlich tiefem in Graz als
 Schriftsteller tätig, muss im Interesse der
 Publikation, als auf der Reise, mit soll man
 ob seiner nationalen Gesinnung mitlassen
 werden, weil mit der Freiführung des
 Handels eine neue, liberale, offener,
 liberale (natürlich sie wissen man immer das
 Wort) Lösung und Arbeit bestehen werden
 ist. Man wird sicher solchen Umständen das
 möglich würde, das werden Sie, geehrter Herr



Dankbar im Namen Willehms auf
jeder zufahren. Mir obliegt mir die Pflicht,
Ihren mitzuteilen, dass Herr Willehm
mir in der letzten instanz der Mensch ist mit
dieser seiner Mitgliedschaften Coblenz die er
habe bei uns, als auch in anderen sehr
ausgesprochenen Blüthen vorzuführen
jed, von seiner Begabung zu zeigen, die in
so sehr machen sollen in der Hinsicht
ausdrücken ist. Nichts können die, Herr
Dankbar, ihm in jeder Hinsicht, für er
dies auch oder die Verantwortung an Ihre
Lieber. Auf jedem Fall möchte ich herzlich bitten,
den Namen freundlich zu empfangen u. seine
Anliegen gütigst zu erwidern. Es verdient
es mich tief. Im Namen des Herrn Dankbar
Ihr ergebener
H. Antopp

